

Wir
bleiben
wach!

7.

Deutsches
KINDER
THEATER
FEST

IM THEATER DER
JUNGEN WELT
LEIPZIG
12. – 15.10.2016

MI 12.10.

15.00 **ERÖFFNUNG DER FACHTAGUNG**
NACHBARSCHAFTSSCHULE

17.30 **„WIR BLEIBEN WACH!“ – DIE ERÖFFNUNG**
TDJW GROSSER SAAL

DO 13.10.

10.00 **SPIELEN HILFT**
MONDSTAUBTHEATER, ZWICKAU
TDJW GROSSER SAAL *

11.00 **WACHMACHER – REFLEXION**
SKART WORLD – WORKSHOP
FACHTAGUNG KINDER MACHT THEATER

13.30 **CLUB DER INDIVIDUALISTEN**
STADTTEILSCHULE BLANKENESE, HAMBURG
TDJW GROSSER SAAL *

14.30 **WACHMACHER – REFLEXION**
SKART WORLD – WORKSHOP
FACHTAGUNG KINDER MACHT THEATER

16.00 **BLAUE STUNDE**

18.00 **FOLIE**
INTERNATIONALES GASTSPIEL: IMAGE AIGUË (LYON)
WESTBAD *

19.00 **FACHTAGUNG** KINDER MACHT THEATER

FR 14.10.

- 10.00 **FREUNDE FÜRS LEBEN?**
LISA-TETZNER-GRUNDSCHULE, BERLIN
TDJW GROSSER SAAL *
- 11.00 **WACHMACHER – REFLEXION**
SKART WORLD – WORKSHOP
FACHTAGUNG KINDER MACHT THEATER
- 13.30 **ALLE SAGEN MAMA ANDERS**
KINDERCLUB DES OLDENBURGISCHEN STAATSTHEATERS
WESTBAD *
- 14.30 **WACHMACHER – REFLEXION**
SKART WORLD – WORKSHOP
FACHTAGUNG KINDER MACHT THEATER
- 16.00 **BLAUE STUNDE**
- 18.00 **HIMMEL, HAGEL, STERN UND BLITZ**
MUSIKTHEATER KONRAD E.V., HANNOVER
TDJW GROSSER SAAL *
- 19.00 **WACHMACHER – REFLEXION**
FACHTAGUNG KINDER MACHT THEATER
- 19.00 **PARTY MIT NACHTWANDERUNG**
- AB 20.00 **SKART WORLD – OFFEN FÜR FACHTAGUNG**

SA 15.10.

- 9.00 **FACHTAGUNG** KINDER MACHT THEATER
- 10.00 **SO ODER SO**
KINDERCLUB DES THEATERS BADEN-BADEN
TDJW GROSSER SAAL *
- 11.00 **WACHMACHER – REFLEXION**
FACHTAGUNG KINDER MACHT THEATER
- 12.00 **„WIR BLEIBEN WACH!“ – DER ABSCHLUSS**

* Für die Veranstaltungen können Karten reserviert und gekauft werden. Alle anderen Veranstaltungen sind intern, d.h. für die Teilnehmer*innen des Deutschen Kinder-Theater-Festes bzw. für die angemeldeten Fachtagungsteilnehmer*innen.

EINTRITT

5 € / 3 € ermäßigt

KARTENRESERVIERUNG

kontakt@tdjw.de oder Tel 0341.4866016

ALLE STÜCKE IM ÜBERBLICK

Kinderclub des Oldenburgischen Staatstheaters

ALLE SAGEN MAMA ANDERS

Eigene Stückentwicklung

Mit Kindern von 9 bis 13 Jahren



Anders zu sein als die anderen! Wie peinlich!? „Ich will normal sein, dazu gehören und nichts Besonderes sein!“ Wenn der Vater, die Mutter aus einem anderen Land kommt, dann ist es irgendwie so, als hätte man zwei Identitäten. Zuhause ist man jemand anders als in der Schule oder bei den Freunden.

Manchmal denkt, fühlt und handelt man so, dann wieder anders – wie ein Chamäleon. Eine andere Sprache zu verstehen oder gar zu sprechen, ist schön und besonders, dann aber wieder kompliziert! Und dann schwirrt da diese eine Frage im Kopf herum: Wer bin ich eigentlich, wenn ich ganz alleine bin?

Gemeinsam mit Kindern, die zwischen verschiedenen Kulturen aufwachsen, entsteht ein Theaterstück über das Verborgene, das sie mit ihrer engsten Familie und ihren Freunden teilen.

Der Kinderclub ist ein offener Ort für die künstlerische Theaterarbeit. In einem geschützten Raum bietet er die Möglichkeit, sich künstlerisch auszuprobieren. Hier stehen Kinder auf der Bühne, sie gestalten neue (Bühnen-)Welten und untersuchen aktuelles Zeitgeschehen.

Regie / Spielleitung: Anne Hochartz, Hanna Puka

Es spielen: Alissa Kulakowski, Carlotta Günzel, Noah Alwan, Moamin Abdulhusein, Levin Eilts, Finn Ihnken, Sammo Imgart, Jeremias Nemetschek, Suna Anil, Sina Müller, Jana Muke, Beryl Ndiefi, Jonna Osolin, Jade Jubi Schukowski

Dauer: 40 Minuten

Die Jury sagt: Für dieses Stück bleibe ich wach, weil das Thema mich berührt: Das Verhältnis zwischen Individuum und Gemeinschaft. Es braucht Mut, sich zu zeigen und zu zeigen, dass man anders ist als Andere. * Die Kinder auf der Bühne sind wild, bunt, laut und stark. Und alle anders.

* Besonders beeindruckt haben mich die Lust am Chaos auf der Bühne und der Mut, die Stimme zu erheben und etwas von sich preiszugeben. *Anna Eitzeroth*

Kinderclub des Theaters Baden-Baden

SO ODER SO

Eigene Stückentwicklung

Mit Kindern von 8 bis 12 Jahren



Schreibübung in der Schule, heutiges Thema: „Mein schlimmster Tag“. Ich erinnere mich noch genau: Ich war gerade 10 Jahre alt geworden, ziemlich gut in der Schule und hatte tolle Freunde. Als aber die ganze Klasse außer mir eine Strafarbeit aufbekam, änderte sich schlagartig alles. Die Kinder versteckten

meine neuen Schuhe und meine Freunde wollten nichts mehr mit mir zu tun haben. Und dazu kam der schreckliche Unfall von meinem Cousin. Moment mal. War das wirklich so oder eigentlich ganz anders? Der Kinderclub erzählt sehr persönliche Geschichten – einmal so, wie sie waren und dann so, wie sie hätten sein sollen.

„So oder so“ ist die dritte Produktion des Kinderclubs am Theater Baden-Baden. Im Zeitraum von September 2015 bis Januar 2016 haben 17 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren unter Anleitung der Theaterpädagoginnen Virginie Bousquet und Julia Schüttke ein Stück entwickelt.

Regie / Spielleitung: Virginie Bousquet, Julia Schüttke

Es spielen: Antonia Melk, Marlene Kögl, Jakob Kögl, Maksim Enderle, Simon Hermann, Oscar Rebok, Volkan Konac, Leonie Schmitz, Chiara Hackbusch, Lucy Braun, Frida Braun, Lilu Exner, Hanna Fritz, Linda Rukavina, Sofia Klein, Nina Hild

Dauer: 30 Minuten

Die Jury sagt: Für dieses Stück bleibe ich wach, weil man den Kindern glaubt, dass sie Erfahrungen darstellen, die sie

selber schon gemacht haben und solche, wie sie jeder von uns machen könnte. * Die Kinder auf der Bühne sind lebendig, gut verständlich, einfallsreich und erzeugen mit ganz einfachen Mitteln eine große Wirkung auf der Bühne. (Na ja, ganz ohne die Theatertechnik geht es natürlich nicht.) * Besonders beeindruckt mich, dass ganz offen wirklich schlimme Erfahrungen, die Kinder gemacht haben, zur Sprache kommen, nichts wird beschönigt und es kommt trotzdem, ohne Zauberei wie im Märchen, zu einem guten Ende. *Jörg Ganzer*

Kindertanzensemble Mondstaubtheater, Zwickau

SPIELEN HILFT

Eigene Stückentwicklung

Mit Kindern von 10 bis 13 Jahren



Es gibt zehn Grundrechte für Kinder, die für alle Kinder dieser Erde gelten sollten. Die acht Mädchen des Kindertanzensembles haben sich mit ihnen beschäftigt. Sie selbst sind im Alter von 10 bis 13 Jahren und haben sich die Frage gestellt, welche Grundrechte für sie wichtig sind. Gleichzeitig haben sie sich

Gedanken darüber gemacht, was passiert, wenn in vielen Ländern diese Grundrechte nicht eingehalten werden. Was machen die Kinder dort um sich zu helfen? Aus dieser und anderen Fragen haben die Mädchen gemeinsam mit Gabriele Bocek ein Tanzstück entwickelt, das für Kinder ab 8 Jahren sehenswert ist.

Das Kindertanzensemble ist eine feste Gruppe des Mondstaubtheaters und besteht aus 8 Mädchen im Alter von 10 bis 13 Jahren. In einem wöchentlichen Kurs werden sie in Tanz und Theater ausgebildet.

Regie / Spielleitung: Gabriele Bocek

Es spielen: Katharina Schoppe, Gabriela Zytkiewicz, Kora Pridik, Louisa Kreß, Mathilde Grün, Salomé Grieshammer, Mia-Pauline Hölzel, Fabiana Angioni

Dauer: 45 Minuten

Die Jury sagt: Für das Stück bleiben wir wach, weil es unsere Neugierde weckt, uns immer wieder neu gefangen nimmt, berührt und aufrüttelt. * Die Kinder auf der Bühne zeigen durch ausdrucksstarke Tanzszenen Lebensverhältnisse von benachteiligten Kindern und ihre Sicht auf die Umsetzung von Kinderrechten. * Besonders beeindruckt hat uns, wie durch Körpersprache, schlichtes Bühnenbild, Musik und Licht Gänsehautatmosphäre geschaffen wird. *Kathrin Freese, Michael Assies*

Knirpsentheater Klasse 3, Lisa-Tetzner-Grundschule Berlin-Neukölln

FREUNDE FÜRS LEBEN?

Autorin: Sabine Hubrich

nach Motiven aus „Ein Schaf fürs Leben“ von Maritgen Matter

Mit Kindern von 6 bis 10 Jahren



Gierige Wölfe haben einen unbeschreiblichen Hunger. Auf der Suche nach Futter finden sie ein Häuschen, in dem entzückende Schäfchen wohnen. Schafsbraten! Das wäre doch echt lecker! Der Rudelführer bestimmt: „Wir machen das mit Stil!“ Er fragt nach einem „Häppchen“, doch

Heu, Brot und Hafer stehen nicht auf der Speiseliste eines Wolfes. Die Schäfchen staunen und sind echt beeindruckt von den Besuchern. Die Ankündigung einer Schlittenfahrt in die weite Welt nach „Erfahrungen“ versetzt sie in Entzückung. In aller Stille und Abgeschiedenheit wollen die Wölfe die blöden Schafe „erledigen“. Eng aneinander geschmiegt düsen sie die Berge hinauf und hinunter. Welch ein Spaß für alle! Und gerade für die Wölfe wird das zum Problem. Was ist, wenn der „Braten“ nett und sympathisch daherkommt und sich sogar um den Hunger kümmert? Die Protagonisten fallen aus ihren angestammten Rollen. Auf der Suche nach Futter brechen die Wölfe ins Eis ein und werden von

den Schafen gerettet. Und nun erfahren sie, was Fürsorge, Zuneigung und Geborgenheit bedeutet. Das ist für die Wölfe neu und führt zu fürchterlichen Alpträumen. Wenn da nicht der Hunger wäre! Also, was nun? Kann man fressen, was man lieb gewinnt? Begleitet wird dieses Theaterstück von der wunderschönen Musik von Dimitri Schostakowitsch.

Die Lisa-Tetzner Grundschule ist eine theaterbetonte Grundschule und das schon seit 1996! Im Stundenplan gibt es fest eingebundene, zusätzliche Theaterstunden. Seit Oktober 2015 arbeiten sie an unserem Stück „Freunde fürs Leben?“. Das Knirpsentheater Klasse 3 agiert sehr engagiert, kreativ, ehrlich verlässlich und vor allem empathisch.

Regie / Spielleitung: Sabine Hubrich, Ulrike Wörner

Es spielen: Sandra Ngoc Ahn, Fiona Müller, Florentine Kricke, Eyyup Adil Cetin, Saksham Khanna, Kauthar Al Raai, Celina Boholle, Julia Swedrowska, Lukas Raulfs, Leaner Kamitz, Emirhan Dogan

Dauer: 40 Minuten

Förderer: Förderverein der Lisa-Tetzner-Grundschule

Die Jury sagt: Für dieses Stück bleibe ich wach, weil es die Geschichte einer speziellen Freundschaft erzählt. Zwei, die eigentlich nie im Leben zusammenkommen können, entdecken die starken Seiten im Gegenüber. Wolf und Schaf, das geht gar nicht. Geht doch. Für immer und ewig! * Die Kinder auf der Bühne sind jung, spielfreudig, energiegelad, präsent und witzig. Sie sind eine Schulklasse. Sie sind ein Ensemble! * Besonders beeindruckt mich das souveräne Auftreten und Agieren. *Peter Galka*

Plan BE, Hamburg

CLUB DER INDIVIDUALISTEN

Eigene Stückentwicklung

Mit Kindern von 11 bis 13 Jahren.



In dieser Eigenproduktion lösen sich aus einem zunächst sehr starren Rahmen einzelne Kinder heraus und stellen fest, dass sie sehr besonders sind. Sie gründen den „Club der Individualisten“. Dieser Club scheint attraktiv zu sein, jedenfalls versuchen alle, mit ihren besonderen Fähigkeiten dort aufgenommen zu werden. Die Fähigkeiten reichen vom „Profi im Kuschneln“ bis zum besten „Grimassen-Schneider“. Jeder ist richtig – so wie er ist. Nur konsequent also, dass am Ende alle im Club sind! Und zwischendrin gibt es den Versuch einer Definition von „Inklusion“ auf Fünftklässler-Art.

Das Ensemble „Plan BE“ setzt sich zusammen aus 44 Fünftklässler*innen der Klassen 5 B und 5 E der Stadtteilschule Blankenese – daher auch das BE. Wie in dem Club der Individualisten selbst haben die Schüler dieses Ensembles alle sehr unterschiedliche Fähigkeiten und Inklusion ist Teil ihres Schulalltags.

Regie / Spielleitung: Kerstin Hähnel

Assistenz: Linda Lenk

Es spielen: Jannik Butt, Jule Holke, Augustin Gobert, Thalja Sieweck, Alexander Schlatermund, Verona Ibrahim, Yannick Zerbel, Jasmin Jesse, Jan Schönberg, Viwien Henkel, Oscar Löwenmark, Philippa Hahn, Lennart Gosch, Frederike Specht, Linus Hederich, Emily Dohrn, Lino Wolff, Johann Tengg, Michael Tretow, Till Winter, Jannis Römer, Ben Beiersdorfer, Sander Geerdink, Vivien Horstmann, Niklas Vorberg, Thessa Molkenbuhr, Enno Hacke, Maria Morazo-A., Emirkan Killi, Lale Djalo, Milad Saidi, Line Geitner, Seem Lund, Lilly von Appen, Max-Leo Hehn, Finja Pätschke, Leo Hues, Louisa Neuhaus, Max Gillen, Pia Fanselow, Fierte Grimme, Vittorio Schmanns, Liam Affeld, David von Jordan

Dauer: 30 Minuten

Die Jury sagt: Für dieses Stück bleibe ich wach, weil ich sehr neugierig darauf bin, wie es ist, wenn mir 44 Kinder auf der Bühne gegenüber stehen. * Die Kinder auf der Bühne sind so I - N - D - so individualistisch und gleichzeitig ein richtiges Ensemble. * Besonders beeindruckt mich, dass es so vielen unterschiedlichen Kindern und ihren Spielleiterinnen gelungen ist, gemeinsam dieses Theater-Projekt auf die Beine zu stellen. *Romi Domkowsky*

Musiktheater Konrad e.V., Hannover

HIMMEL, HAGEL, STERN UND BLITZ

Autor: Konrad Haas

Mit Kindern von 12 bis 14 Jahren

(Auswahl der Kinderjury)



Paul erfährt im Schullandheim durch einen geheimnisvollen Brief, dass sein Vater, der berühmte Sänger Stones, lebt. Dieser wird auf dem Mond von bösen Mächten (Kalbi An und seine Marsmännchen) gefangen gehalten, um ihn für die Eroberung der Erde einzusetzen. Paul und die Gang machen sich auf, um Mr. Stones zu retten. Auf dem Mond treffen sie neben Mr. Stones auch Lisa, die wegen ihrer enttäuschten Liebe zu Paul weggelaufen ist und sich von Kalbi An für dessen Pläne entführen ließ.

Das Theater Konrad will als gemeinnütziger Verein die soziale und musische Erziehung von Kindern mit künstlerisch anspruchsvollen Musical-Produktionen unterstützen. Zielgruppe sind insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder aus sozial benachteiligten Familien.

Regie / Spielleitung: Bernd Tauber

Band: Jens Bernewitz, Jens Kramer, Dominic Diaz, Konrad Haas

Orchester: Uschi Hansen, Angela Müller-Wirts, Helge Amtenbrink **Ton:** Torben Weymann

Es spielen: Paula Behrens, Issra Ben Mansour, Quilléen Chavez-Ibanez, Justin Collatz, Jolina Daus, Max Duda, Anna Eichstädt, Ole-Robert Engelbrecht, Dominik Faundez-Wittig, Natascha Fechner, Lilli Hellmund, Céline Hellwig, Luna Holzapfel, Rebecca Hundertmark, Moritz-Ole Jabbusch, Rasmus König, Theresa Krapf, Eni Sasstedt, Marie Schiwiek, Jule Tesche, Zoe Tuncaboylu, Tolga Türkel

Dauer: 85 Minuten mit Pause

Förderer: Gundlach Stiftung Hannover; Niedersächsische Sparkassenstiftung; Sparkasse Hannover; HannoverStiftung; Nord LB Kulturstiftung; Region, Hannover

Die Jury sagt: Für dieses Stück bleiben wir wach, weil es genial war. Die Handlung und die Geschichte waren gut durchdacht und phänomenal auf der Bühne überbracht worden. * Die Kinder auf der Bühne sind sehr gute und talentierte Schauspieler. Dass sie singen können steht außer Frage. * Besonders beeindruckt hat uns, dass die Handlung und die Geschichte unvorhersehbar waren. *Emilia (11) und Emma Charlotte (12) für die Kinder-Gastgeber *innen*

INTERNATIONALES GASTSPIEL

Image Aiguë, Lyon (Partnerstadt der Stadt Leipzig)

FOLIE

Eine Gruppe von Kindern und jungen Erwachsenen bringt den Wahnsinn (frz. „Folie“) auf die Bühne. Wie fühlt es sich an den Boden unter den Füßen zu verlieren? Verrückt zu werden? Mit Geschrei und Protest, Gewalt und Hilferufen erschaffen die Darsteller*innen ihren Wahnsinn auf der Bühne und fordern nicht nur sich, sondern auch die Zuschauer*innen heraus, das Desaster zu erforschen.

Image Aiguë ist eine unabhängige Theatergruppe, die seit 1983 existiert und Spieler*innen verschiedener Kulturen, Herkunft und Altersgruppen auf der Bühne vereint. Inklusion in alle Richtungen – ohne Grenzen. Die Gruppe zeigt mit ihrer universellen „Tanz-Körper-Sprache“ ein pulsierendes und sensibles Theater als Spiegel einer bunten Gesellschaft und eines neuen Miteinanders.

Regie und Text: Christiane Véricel

Musik: Sandrine De Rosa (Violine), Gérald Lapalus (Akkordeon)

Es spielen: Armand Mpassi, Frédéric Périgaud, Ayako Tomita, Mairi, Auguste, Ana, Lora, Ethan, Assimina, Agathe, Arthur, Maya, Lily, Keren

GRUSSWORT

**DER BUNDESMINISTERIN FÜR FAMILIE,
SENIOREN, FRAUEN UND JUGEND
MANUELA SCHWESIG**

Liebe Kinder,
liebe Theaterfreundinnen und Theaterfreunde,

das Motto des 7. Deutschen Kinder-Theater-Festes heißt: **WIR BLEIBEN WACH**, um die Welt zu verändern! Wach bleiben heißt: dabei sein, zuhören, nichts verpassen. Kinder wollen oft wachbleiben, wenn etwas los ist – auch wenn sie nach Ansicht der Erwachsenen längst „*ins Bett gehören*“. Wach bleiben heißt aber auch: aufmerksam sein. Neugierig sein auf Menschen und auf das, was in der Welt passiert. Zwischentöne wahrnehmen. Dieses Wachsein und Wachbleiben ist für Kinder genauso kennzeichnend wie für Künstlerinnen und Künstler. Kinder entdecken die Welt jeden Tag aufs Neue. Künstlerinnen und Künstler beschreiben und interpretieren die Welt immer wieder neu.

Beim Kinder-Theater-Fest seid ihr Kinder zugleich Künstlerinnen und Künstler: Ihr bringt auf die Bühne, was euch beschäftigt. Ihr diskutiert, was euch wichtig ist. Das sind Wachmacher für alle im Publikum. Ich freue mich, dass bereits zum siebten Mal Kinder aus ganz Deutschland die Gelegenheit haben, ihre Kunst vorzustellen und einander zu begegnen. Das Kinder-Theater-Fest ist einmalig darin, dass Fachleute aus Kunst und Pädagogik, Wissenschaft und Praxis ihr eigenes Tun in der direkten Begegnung mit Kindern und ihrem Theater reflektieren und neue Perspektiven für dieses wichtige Feld der kulturellen Bildung entwickeln. Ich wünsche allen jungen Schauspielerinnen und Schauspielern Wachsamkeit und Lust am Spiel. Dem (Fach-)Publikum wünsche ich eine Woche, die aufweckt, wachhält, zum Nachdenken anregt und an den Wert des Spiels als Auseinandersetzung mit der Welt erinnert. Ich wünsche Ihnen viel Spaß an den Inszenierungen aus ganz Deutschland!

Mit freundlichen Grüßen
Manuela Schwesig

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

GRUSSWORT

**JÜRGEN ZIELINSKI
INTENDANT
DES THEATER DER JUNGEN WELT LEIPZIG**

7. Deutsches Kinder-Theater-Fest trifft in Leipzig auf 70 Jahre professionelles Kinder- und Jugendtheater. Schon diese schöne Zahlengegenüberstellung könnte Grund genug sein, das Deutsche Kinder-Theater-Fest (DKTF) im Theater der Jungen Welt (TdJW) auszurichten. Aber das ist es natürlich nicht allein. Theaterspiel fördert nachgewiesener Weise nicht nur Lernlust, sondern trägt vor allem zur Persönlichkeitsbildung und zum sozialen Miteinander bei. Bereits seit einigen Jahren fordere ich „*Jedem Kind eine Theater-(Haupt)rolle*“. Daher baute das TdJW konsequent seine Theaterpädagogik „*Junge Wildnis*“ aus, die hier ein riesiges Programm aufspielt. So ist es nur konsequent, das 7. DKTF gemeinsam mit der ASSITEJ und dem KJTZ im und vom Theater der Jungen Welt auszurichten, denn unsere fundierten Festivalerfahrungen bieten eine gute Basis, die vielen Teilnehmer*innen und Fachleute herzlich willkommen zu heißen!

WIR FREUEN UNS!

GRUSSWORT

**WOLFGANG SCHNEIDER
VORSITZENDER DER ASSITEJ E.V.
UND GERD TAUBE
LEITER DES KINDER- UND JUGENDTHEATER-
ZENTRUMS IN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**

Das Motto des 7. Deutschen Kinder-Theater-Festes ist Vision und Verpflichtung zugleich: Wir bleiben wach und entdecken Neues mit Herz und Verstand. In Leipzig steht das Theater der Kinder im Scheinwerferlicht der Bühne. Es wird herausgehoben aus dem Alltag. Kinder aus ganz Deutschland gestalten, entscheiden, nehmen ihre Rechte wahr und präsentieren ihr Theater. Das ist ein wichtiges Signal, das hoffentlich weit über die Region hinaus wirksam wird. Dem Theater der Kinder eine Bühne geben, das bedeutet weiter denken, sichtbar machen, wichtig machen!

MACHT ALLE MIT!

DAS 7. DEUTSCHE KINDER-THEATER-FEST

WIR BLEIBEN WACH!

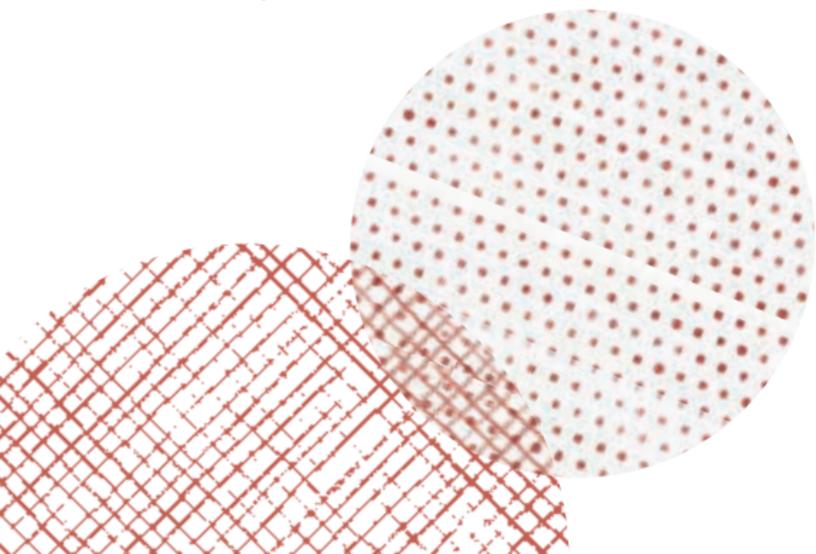
Ein rauschendes Fest ist in vollem Gange. Wer möchte da schon schlafen gehen? Wir nicht, denn wir bleiben wach! Dieser unersättliche Lebenshunger, die Lust am Feiern und Grenzen-Austesten, begleitet uns vom 12. bis 15.10. beim 7. Deutschen Kinder-Theater-Fest. **WIR BLEIBEN WACH!** ist unser Weckruf für ein einmaliges Festival des Theaterspiels mit Kindern: Sechs herausragende Produktionen sind nach Leipzig geladen sowie das Gastspiel der Gruppe Image Aiguë aus Leipzigs Partnerstadt Lyon. Wir, das Theater der Jungen Welt, sind der Wachmacherort für alle jungen Köpfe, egal welchen Alters, die sich mit uns ins Vergnügen Theater stürzen wollen. Als künstlerische Leitung hat die „Junge Wildnis“, die Theaterpädagogik am TdJW, schnell erkannt, wer die Festivaltage und Nächte in den Händen halten sollte: die Kinder selbst. So bilden die Leipziger Kinder-Gastgeber*innen das Herz des Festivals: Sie diskutieren über die Theaterstücke und begeistern uns mit ihrem unstillbaren Aufgewecktsein vor, hinter und auf der Bühne. Inspiriert von ihnen, feiern wir ein Fest von Kindern für Kinder.

**WERDET SCHON MAL WACH –
WIR SEHEN UNS IN LEIPZIG!**

Yvonne Weindel & Caroline Mährlein
Künstlerische Leitung

DIE FACHJURY

Michael Assies (BVTs), Roland Bedrich (Theater der Jungen Welt), Romi Domkowsky (BAG Spiel & Theater), Anna Eitzeroth (KJTZ), Katrin Freese (BuT), Peter Galka (ASSITEJ, Juryvorsitz), Jörg Ganzer (BDAT)



DAS PROGRAMM

LEIPZIGER KINDER-GASTGEBER*INNEN

Die Leipziger Kinder heißen ihre Gäste herzlich willkommen und nehmen selbst als Gastgeber-Gruppe mit vielfältigen Beiträgen am Fest teil. Sie führen durch Programm, Stadt und Nacht, bieten theatrale Attraktionen neben den Aufführungen, sind Berichterstatter*innen und Wegbereiter*innen.

Erstmals haben Kinder die Programmauswahl des Festes als Jury direkt mitbestimmt. Eine von sechs Gruppen wurde von den Kinder-Gastgeber*innen nach eigenen Kriterien und intensiver Auswertung aller Bewerbungen ins Programm gewählt.

Als Theaterreporter*innen berichten und dokumentieren die Kinder-Gastgeber*innen während des Festes. Sie interviewen Menschen, besprechen Stücke, fangen Meinungen ein – und das nicht nur im Foyer, sondern auch live bei KAKADU im DEUTSCHLANDRADIO KULTUR.

Als Scouts suchen die Kinder-Gastgeber*innen neue Wege durchs Festgewimmel. Neu angekommene junge Leipziger*innen haben in einem WEGE INS THEATER-Projekt den Stadtdschungel rund ums TdJW erkundet und nehmen nun die Fest-Besucher*innen mit auf Wachmacher-Tour. Wer mal eine Pause braucht, dem bieten die Kinder-Gastgeber*innen in der **BLAUEN STUNDE** eine Zeit zum Durchschnaufen und Krafttanken, zum Tagträumen und Wachrütteln.

SKART WORLD – WORKSHOP

Für Kinder und Fachtagungsteilnehmer*innen öffnet sich **SKART WORLD** als ein geheimnisvoller Ort – hinter verschlossenen Türen versteckt sich eine fantastische Welt, ein Abenteuerspielplatz. Diesen Raum dürfen die Besucher*innen vorübergehend nur mit verbundenen Augen erkunden. Geführt von anderen Teilnehmer*innen erfühlen, ertasten und erhören sich die Blind-Geführten dieses Traumland. Sie tapen im Dunkeln, ohne Orientierung, vertrauen auf ihr Gespür und begeben sich auf eine Reise ins Ungewisse. Mit dem Lösen der Augenbinden beginnt das „Erwachen“ in einem völlig fremden Kosmos. **SKART WORLD** konfrontiert seine jungen Besucher*innen mit einer unerwarteten Sinnerfahrung. Es öffnet die

Augen für eine bis dahin unbekannte Theaterwelt und ermuntert zu mehr Offenheit für Neues.

Ausgestattet und bespielt wird der Raum von dem Performance-Duo SKART. Das sind Philipp Karau und Mark Schröppel. Sie gründeten jüngst gemeinsam mit Kindern aus Hamburg das Kollektiv „*Masters of the Universe – Ein egalitär-emanzipatorisches Theater der neuen Generation*“ mit dem Ziel, gleichberechtigt und selbstbestimmt am gemeinsamen Theaterbegriff zu feilen, Performances zu kreieren und ästhetisch wie strukturell neue Akzente in der deutschen Theaterlandschaft zu setzen.

WACHMACHER – REFLEXIONSFORMATE

Nach dem Theaterbesuch seine Emotionen und Eindrücke bewusst zu begreifen und über die eigenen Sehererfahrungen in den Austausch mit anderen zu kommen, gehören zum Theatererlebnis dazu.

Die eingeladenen Kindertheatergruppen spiegeln sich gegenseitig ihre Wahrnehmungen und Erinnerungen zu den Theaterproduktionen. Immer zwei Gruppen begegnen sich im Tandem und geben sich gegenseitig Rückmeldung. Außerdem werden im Rahmen eines Feedbacks zum gesamten Kinder-Theater-Fest wachrüttelnde Geschehnisse und verträumte Momente der gesamten Festtage gemeinsam ins Gedächtnis gerufen und neu zum Leben erweckt. Geleitet werden die Reflexionsformate von den Theaterpädagog*innen der „*Jungen Wildnis*“, Theaterpädagogik am TdJW.



FACHTAGUNG ZUM DEUTSCHEN KINDER-THEATER-FEST

Das **Wechselverhältnis von Kindern, Macht und Theater** ist vielgestaltig. Es hat eine enorme Wirkung auf den pädagogischen und künstlerischen Prozess. In der Auseinandersetzung und der Reflexion über das eigene Handeln in der theaterpädagogischen Praxis und über die die Spielleitung prägenden Faktoren wird dieser Aspekt oft außen vor gelassen.

Die Fachtagung **KINDER MACHT THEATER** wendet sich erstmalig explizit diesem Themenfeld zu. Ziel ist es, durch vielfältige Inputs von Kolleg*innen aus der Praxis und der Theorie zu einem gemeinsamen Austausch hierüber zu kommen und so die eigene Praxis zu reflektieren und zu vertiefen.

PROGRAMM UND ANMELDUNG UNTER

www.kinder-theater-fest.de/die-fachtagung

oder www.bag-online.de

Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Spiel & Theater e.V.

Simrockstraße 8 | 301371 Hannover

Tel.: 0049 511 458 17 99 | E-Mail: info@bag-online.de

VERANSTALTUNGSORTE

Theater der Jungen Welt, Eigenbetrieb der Stadt Leipzig
Lindenauer Markt 21, 04177 Leipzig

Westbad Leipzig, Eventlocation
Odermannstraße 15, 04177 Leipzig

FACHTAGUNG UND MITTAGESSEN

Nachbarschaftsschule Leipzig

Gemeindeamtsstr. 8-10 / Eingang Demmeringstr.

04177 Leipzig

AUSRICHTER

Theater der Jungen Welt

Eigenbetrieb der Stadt Leipzig

Künstlerische Leitung: Yvonne Weindel, Caroline Mährlein

Technische Leitung: Steffen Wieser

Lindenauer Markt 21

04177 Leipzig

fon: 0341 486 60-0

fax: 0341 477 29 94

kontakt@tdjw.de | www.tdjw.de



VERANSTALTER

ASSITEJ e.V. Bundesrepublik Deutschland

Schützenstraße 12

60311 Frankfurt am Main

fon 069 29 15 38

fax 069 29 23 54

assitej@kjtz.de | www.assitej.de



FOTONACHWEISE

KINDERCLUB des Oldenburgischen Staatstheaters

© Mario Dirks, Stephan Walz

Kinderclub des Theaters Baden-Baden © Frank Wölfel

Mondstaubtheater © Reinhard Riedel

Lisa-Tetzner-Gesamtschule © Sabine Hubrich

Stadtteilschule Blankenese © René Schlücker

Musiktheater Konrad e.V. © Hans Schaper

Das Deutsche Kinder-Theater-Fest wird initiiert von der Ständigen Konferenz „Kinder spielen Theater“ und ihren Verbänden:



Gefördert von



Zuhause in Leipzig

